



Yaren Haciosalihoglu

Meine Installation besteht aus mehreren Reinigungstüchern mit denen ich meine Schminke sauber gemacht habe und aus einem Sitzkissen.

Diese Reinigungstücher benutze ich jeden Tag um meine Schminke von meinem Gesicht abzumachen.

Deshalb hab ich mich entschlossen, mir ein eigenes „Schminktagekissen“ zu erstellen, so dass ich mich jeden Tag abgeschminkt habe und das Tag für Tag an dem Sitzkissen dran genäht habe.

Dadurch wird auch dargestellt, wie ich mich geschminkt habe, denn mal gab es Tage wo ich mich sehr viel geschminkt habe und mal gab es Tage wo ich mich kaum geschminkt habe. Desweiteren stellen die Reinigungstücher auch meine bestimmte Emotionen dar. Meine Installation habe ich drei Freunden von mir vorgestellt und es gaben unterschiedliche Reaktionen von ihnen.

A.“ Ist ja sehr eklig, wie kann man nur solche dreckige Tücher als Kunst bezeichnen.“

B.“ Sieht sehr interessant aus, den man möchte schon gerne wissen, welchen Make-Up du benutzt hast.“

C.“ Ach! Das ist doch keine Kunst, unter Kunst verstehe ich etwas zu Zeichnen.“

Ich bin mit meinem Werk sehr zufrieden, denn allein schon das Arbeiten daran hat mir sehr Spaß gemacht.

Selbst ich war sehr neugierig und sehr gespannt wie es am Ende aussehen wird.

Klar habe ich mich bemüht und deshalb hat es so lange gedauert, doch es hat so viel Spaß gemacht, dass ich nicht einmal mitbekommen, wie ich das Werk in so einer kurzen Zeit fertig bekommen habe.